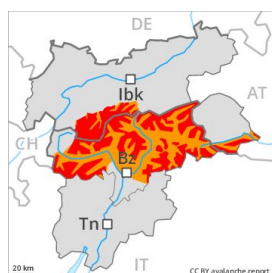


Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, den 06.04.2019



Grosse Lawinengefahr. Dies oberhalb der Waldgrenze.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwind entstanden an allen Expositionen leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen, vor allem oberhalb der Waldgrenze. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind oft mächtig und kritisch zu beurteilen. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Es gingen in hohen Lagen und im Hochgebirge vermehrt kleine bis mittlere Lawinen spontan ab. Dies an allen Expositionen.

Zudem sind im Tagesverlauf an Ost-, Süd- und Westhängen zahlreiche mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen auch an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb der Waldgrenze vorübergehend an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

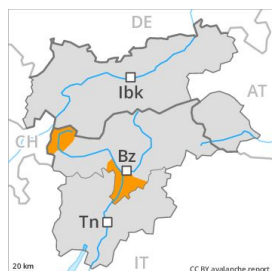
gm 10: frühjahrssituation

Es fielen oberhalb von rund 1800 m verbreitet 50 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Die frischen Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche mittlere nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung und eine gewisse Zurückhaltung.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 06.04.2019



Nassschnee



Waldgrenze



Triebsschnee



Waldgrenze

Weiterer Anstieg der Gefahr von trockenen und nassen Lawinen mit dem Niederschlag.

Vor allem an Triebssneehängen sind mit der Intensivierung der Schneefälle zahlreiche mittlere und vereinzelt grosse spontane trockene Lawinen möglich. In der Höhe entstehen teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. In hohen Lagen und im Hochgebirge ist die Auslösebereitschaft höher. Die Spitze der Lawinenaktivität wird in der Nacht erreicht. Vor allem in den an die Gefahrenstufe 4, "gross" angrenzenden Gebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen vor allem in mittleren Lagen an. Es sind unterhalb von rund 2000 m kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Es fallen oberhalb von rund 1500 m 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten. Touren und Variantenabfahrten erfordern sehr viel Erfahrung und grosse Zurückhaltung.